



**Institut für Erziehungswissenschaft**

**Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre**

Karl-Glöckner-Str. 21 B

35394 Gießen

## **Leitfaden zur Erstellung eines Praktikumsberichts – Betriebspraktische Studien (Modul 3) im Studienfach Arbeitslehre**

### **1.0. Ablauf der betriebspraktischen Studien (AL Modul 3)**

- 1.1. Anmeldung des Praktikums durch Abgabe des Anmeldeformulars „Anmeldung zum Praktikum – Betriebspraktische Studien (Modul 3)“ mindestens vier Wochen vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro

oder

Anerkennung des Betriebspraktikums durch Abgabe des „Antrags auf Anerkennung – Betriebspraktische Studien (Modul 3)“ im Praktikumsbüro.

- 1.2. Praktikum
- 1.3. Erstellung eines Praktikumsberichts
- 1.4. Abgabe der Praktikumsbescheinigung im Praktikumsbüro



## **2.0. Der Praktikumsbericht**

### **2.1. Formaler Rahmen**

#### 2.1.1. Titelblatt:

Name, Adresse, Studienfach, Semester, Matrikelnummer, Praktikumsort und –zeit, ggf. Angaben zur betreuenden Person im Praktikum

#### 2.1.2. Inhaltsverzeichnis

#### 2.1.3. Literaturverzeichnis

#### 2.1.4. Abbildungsverzeichnis

#### 2.1.5. Anlagen, z.B. Beobachtungsprotokolle, ggf. Material wie Fotos etc.

#### 2.1.6. Eigenständigkeitserklärung

#### 2.1.7. Seitenabstände: oben 2,5cm; unten 2,0 cm; rechts und links jeweils 2,5 cm

#### 2.1.8. Schriftgröße: 12pt

#### 2.1.9. Schriftarten: Times New Roman oder Arial

#### 2.1.10. Zeilenabstand: 1,5 zeilig

#### 2.1.11. Formatierung: Blocksatz

#### 2.1.12. Beachtung der Erfordernisse des Datenschutzes (keine Namen von Teilnehmenden und Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen)

#### 2.1.13. Beachtung des wissenschaftlichen Anspruchs (Verwendung von wissenschaftlicher Literatur sowie Angabe aller Quellen)

#### 2.1.14. Der Bericht umfasst ohne Anlagen ca. 20-25 Seiten. Diese Angaben sind Richtwerte, da der qualitative Gehalt der Arbeit wie Strukturierung, Schlüssigkeit, problematisierende Reflexion etc. für die Bewertung des Praktikumsberichts ausschlaggebend ist.



## 2.2. Gliederung des Praktikumsberichts

### 2.2.1. eigene Motivation für das Praktikum (ca. 2 Seite)

- Einbettung des Berichts in das Praktikumsmodul
- persönliche Ausgangsbedingungen

### 2.2.2. Beschreibung der Institution (ca. 5 Seite)

- Einzugsbereich und Adressaten der Institution (sowie Anzahl)
- Qualifikation und Aufgaben der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (verschiedene Arbeitsbereiche und Abteilungen)
- pädagogische Handlungsfelder
- Arbeits- und Kooperationsformen (Umfeld der Institution sowie das Verhältnis zu anderen Institutionen/ Trägern ähnlicher Art)
- Qualitäts- und Organisationsentwicklung

### 2.2.3. Schwerpunkte der Praktikumsstätigkeit (ca. 5 Seiten)

- Einsatzbereiche und ausgeübte Tätigkeiten
- besondere Kennzeichen und Anforderungen der kennengelernten Tätigkeitsfelder
- Beschreibung einiger konkreter Tätigkeiten und Erfahrungen
- spezifische Angaben zu Berufsfeldern auf die Sie gestoßen sind

### 2.2.4. Die Ausbildung im Betrieb und weitere betriebliche Veranstaltungen (ca. 3 Seiten)

- Ausbildungsberufe im Betrieb
- Fort- und Weiterbildungsangebote des Betriebes
- Beschreibung von Konferenzen, Ausflügen, Mitarbeiter\*innengesprächen oder Sitzungen des Betriebsrats

### 2.2.5. Essay: „Was ist gute Ausbildung?“ (ca. 5 Seiten)

### 2.2.6. Resümee (ca. 5 Seiten)

- Lernzuwachs durch das Praktikum
- Lernzuwachs durch die Reflexion der Erfahrungen
- Lernzuwachs in Bezug auf Ausbildung, Auszubildende und Ausbilder
  - Erwartungsabgleich unter Berücksichtigung der persönlichen Ausgangsbedingungen
  - Erfahrungen, die für das Studium und die spätere Unterrichtspraxis wichtig sind
  - Fragestellungen, die sich für das weitere Studium ergeben haben